



03.07.2014

Sitzung des Rates der Gemeinde Havixbeck am 03.07.2014
TOP 8: Gründung eines Marketingvereins

Protokollerklärung

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürwortet die Gründung eines Marketingvereins und unterstützen die Bemühungen des Verkehrsvereins und der Werbegemeinschaft, die Marketingaktivitäten zu koordinieren und zu verbessern. Ausdrücklich umfasst dies auch die geplante Zielsetzung, „die Förderung des Handels, des Fremdenverkehrs, der Naherholung, sowie des Freizeitwertes der Gemeinde Havixbeck zu stärken“ (s. Teaser).

Die beantragte Bezuschussung in Höhe von zunächst 60.000,-€ für zwei Jahre wird zum jetzigen Zeitpunkt aber abgelehnt. In der Sitzung des Rates vom 26.02.2014 wurde als Voraussetzung festgelegt, dass ein Anforderungsprofil für die Stelle einer/eines Geschäftsführerin/Geschäftsführers, ein Satzungsentwurf und ein Businessplan vorgelegt werden. Zwar wurden die genannten Unterlagen eingereicht, stellen aber unseres Erachtens nach **noch keine ausreichende Entscheidungsgrundlage** dar, weil:

1. Das Anforderungsprofil für die Geschäftsführungsposition ist weniger detailliert als die Ausführungen, die dem Antrag vom 10.12.2013 beigelegt waren. Es bedarf einer **Konkretisierung** sowie einer **Prioritätensetzung**.
2. Die Satzung ist insbesondere im Hinblick auf die Zielsetzung zu vervollständigen und nach Möglichkeit zu differenzieren. Des Weiteren sind **strukturelle Fragen** zur Zusammensetzung und Entscheidungsbefugnis des Vorstands und zur Zusammenarbeit der Beteiligten zu klären.
3. Der Teaser ist **nicht** der geforderte **Businessplan**. Es handelt sich in erster Linie um eine Wiederholung der Angaben aus dem zuvor genannten Antrag. Hier sind Angaben erforderlich, wie eine Reduzierung des Zuschusses in den nächsten Jahren erfolgen kann und wie die geplanten Einnahmen erzielt werden können. Eine Anschubfinanzierung, die konsequent nach zwei Jahren ausläuft, entspricht unserer Einschätzung nach nicht einer nachhaltigen Finanzierungsidee.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben auch in der vergangenen Legislaturperiode Wert auf eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik gelegt. In Zusammenhang mit dem Marketingmanager kann auf die Haushaltsrede 2014 des ehemaligen Fraktionsprechers, Dieter Skirde, verwiesen werden, dort hieß es:

„Wir wissen aber genau, dass der angedachte Marketingverein nicht ausschließlich ehrenamtlich geführt werden kann und dass dies einer klaren politischen Positionierung bedarf. (...) Zudem bedarf es auch noch eines Businessplans, der die Existenz des Marketingvereins langfristig strategisch absichert. Nur wenn die geplanten strategischen Maßnahmen erfolgversprechend sind, dürfen die im Haushalt veranschlagten Mittel freigegeben werden. Die Verwaltung soll den Marketingverein bei diesen Aufgaben intensiv unterstützen. Notfalls muss externes Expertenwissen hinzugezogen werden.“

Wir setzen uns dafür ein, die Entscheidung auf eine der folgenden Ratssitzungen zu verschieben, damit die genannten Punkte mit der notwendigen Sorgfalt erarbeitet werden können. Wir wollen, dass ein Marketingverein eine solide Grundlage und tragfähige Strukturen für seine Arbeit sowie eine zukunftsfähige Finanzierung erhält, die nicht bereits nach zwei Jahren ein vorzeitiges Aus befürchten lässt.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen



Dr. Friedhelm Höfener